

Terminhinweis

Potsdam, 5. Februar 2015 / 021

Präsidentin Stark eröffnet Brandenburger Aktionstag zum weltweiten Safer Internet Day – Schülerinnen und Schüler im Landtag zu Gast

**Bei Rückfragen wenden
Sie sich bitte an:**

Pressesprecher
Rainer Liesegang

Alter Markt 1, 14467 Potsdam

Telefon 0331 966-1002
Fax 0331 966-1005

pressestelle@landtag.brandenburg.de
www.landtag.brandenburg.de

In ihrer Funktion als Schirmherrin eröffnet Parlamentspräsidentin
Britta Stark

**am Dienstag, dem 10. Februar 2015,
um 10:00 Uhr,
im Plenarsaal des Landtages**

den Brandenburger Aktionstag zum weltweiten Safer Internet Day 2015. Unter dem Motto „Meine App ist eine Plaudertasche“ beschäftigen sich insgesamt 75 Schülerinnen und Schüler aus der Wiesenschule Jüterbog, der Regine-Hildebrandt-Schule in Birkenwerder und der Potsdamer Sportschule „Friedrich Ludwig Jahn“ mit Frage- und Problemstellungen aus dem Bereich Datenschutz und Privatsphäre im mobilen Internet.

Nach der Begrüßung durch Landtagspräsidentin Stark richten Brandenburgs Jugend- und Bildungsminister Günter Baaske und Bärbel Romanowski-Sühl als Mitglied des Medienrats der Medienanstalt Berlin-Brandenburg (mabb) das Wort an die Jugendlichen. Für die fachliche Einführung konnte die Landesbeauftragte für den Datenschutz und für das Recht auf Akteneinsicht (LDA), Dagmar Hartge, gewonnen werden. Nach ihrem Auftaktvortrag zum Thema „Mein Spiegelbild im Internet und das Recht wieder vergessen zu werden“ setzen sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Alter von 13 bis 14 Jahren in Workshops mit verschiedenen Aspekten der Internetsicherheit auseinander. Die Arbeitsgruppen sind mit den Titeln „Geknipst, geklickt: Selfies, das Recht am Bild und die Privatsphäre im Netz“, „‘Klar, kenn ich mich mit meinem Smartphone aus’ – Apps, aber sicher“ und „Ausgemobbt – Respekt im Netz“ überschrieben. Den Abschluss bildet eine Ergebnis- und Gesprächsrunde, zu der Abgeordnete aller Fraktionen aus dem Ausschuss für Bildung, Jugend und Sport eingeladen wurden.

Hintergrund:

Der Safer Internet Day will Schülerinnen und Schüler auf die Chancen und Risiken im Umgang mit ihrem Smartphone aufmerksam machen und ihnen die Möglichkeit bieten, eigene netzpolitische Vorstellungen zu formulieren und diese mit Landtagsabgeordneten zu diskutieren. Veranstalter sind die [Aktion Kinder- und Jugendschutz Brandenburg e.V. \(AKJS\)](#) und die [Mediengestaltung Berlin-Brandenburg \(mabb\)](#).

Medienvertreter sind herzlich zur Berichterstattung eingeladen.

Ablauf- und Programmüberblick:

10:00 Uhr

Begrüßung durch Landtagspräsidentin Britta Stark

Grußwort von Günter Baaske, Minister für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg und Bärbel Romanowski-Sühl, Mitglied des Medienrats der mabb

10:15 Uhr

Einführungsvortrag „Mein Spiegelbild im Internet und das Recht wieder vergessen zu werden“ von Dagmar Hartge, Landesbeauftragte für den Datenschutz und das Recht auf Akteneinsicht (LDA)

10:45 Uhr

Workshops

- (1) Geklickt, geknipst: Selfies, das Recht am Bild und die Privatsphäre im Netz / Leitung: Kristin Ehlert und Christian Höppner (Medienwerkstatt Potsdam)
- (2) „Klar, kenn ich mich mit meinem Smartphone aus“ – Apps, aber sicher / Leitung: Jens Budszus und Dr. Frank Jendro (LDA)
- (3) Ausgemobbt – Respekt im Netz / Leitung: Claudia Hoffmann (AKJS)

12:45 Uhr

Abschlusspräsentation der Ergebnisse und Diskussion mit Landtagsabgeordneten (bis ca. 13:30 Uhr)

Programmdetails können der folgenden Website entnommen werden:

http://akjs.netzcheckers.net/p989355992_541.html